



Furiöse Tanzdarbietungen zu fetzigen Rhythmen meisterten die zwei Gruppen der „Flöhchen“.



Der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Reka Mengel sang während des Gottesdienstes und im Anschluss Lieder.

Startschuss für siebten Kulturherbst

Abwechslungsreiches Programm mit Gruppen aus Allendorf · Dreistündiger „Kulturmarathon“

Ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm gab es bei der Auftaktveranstaltung zum 7. Kulturherbst der Region Burgwald-Ederbergland im voll besetzten Allendorfer Bürgerhaus.

Allendorf (Eder). Pfarrer Gerald Rohrmann, die Pastoren Blum und Kremer sowie die Pfarrbeauftragte Claudia Heuser gestalteten einen ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto „Das Leben im Wechsel der Jahreszeiten“.

Zum Gottesdienst wurden zahlreiche Lieder gesungen, die der Allendorfer Posaunenchor unter der Leitung von Friedhelm Pfuhl begleitete.

Der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Reka Mengel sang während des Gottesdienstes und im Anschluss Lieder, für die die Mädchen viel Applaus erhielten. Lieder von der Freude, Freundschaft und vom Herbst sang und spielte die Sing- und Gitarrengruppe der Allendorfer Landfrauen unter der Leitung von Alexandra Meißner.

Tanzdarbietungen zu fetzigen Rhythmen meisterten die zwei



Lieder von der Freude, Freundschaft und vom Herbst sang und spielte die Sing- und Gitarrengruppe der Allendorfer Landfrauen unter der Leitung von Alexandra Meißner. Fotos: Erwin Strieder

Gruppen der „Flöhchen“ unter der Anleitung von Elke Strieder. Die Senioren des Erzählcafés des DRK-Altenclubs berichteten in Liedform vom „Backespiel“ und sangen das Hessenlied. Herbert Wolf, Heinz-Gerd

Hedderich und Wolfgang Böck begleiteten mit Mundharmonikas und Akkordeon.

Herbstgedichte von Fontane, Hesse, Rilke und aus der eigenen Feder trug die Allendorfer Autorin Petra Clemens vor. Do-

rothea Blanc las die Geschichte „Der lachende Schuh“ in Mundart vor. Der Allendorfer Kulturförderkreis hatte eine Ausstellung mit dem Heimatbuch von Norbert Henkel aufgebaut. Zu sehen waren weitere Ausstel-

lungen mit Bildern und Plastiken von Hobbymalern und sonstigen Künstlern aus Allendorf und Umgebung. Auf dem Parkplatz des Bürgerhauses gab es schicke alte Traktoren zu sehen – eine Ausstellung unter der Regie der Hainer Schlepperfreunde.

Grußworte sprachen Allendorfs Bürgermeister Claus Junghehn, Landrat Dr. Reinhard Kubat, Kai-Uwe Spanka als Vorsitzender der Region Burgwald-Ederbergland, die Geschäftsführerin der Ederbergland-Touristik, Silvia Fries, und Beigeordneter Helmut Wege als Vertreter von Landrat Robert Fischbach, Kreis Marburg-Biedenkopf.

Das Schlusswort nach mehr als drei Stunden „Kulturmarathon“ sprach der Vorsitzende des Vereins „Kulturherbst“, Karl-Heinz Naumann aus Wetter-Oberossphe.



Auf dem Parkplatz gab es alte Traktoren zu sehen: eine Ausstellung unter der Regie der Hainer Schlepperfreunde.



Die Senioren des Erzählcafés des DRK-Altenclubs berichteten in Liedform vom „Backespiel“ und sangen das Hessenlied.